



Sammlung Theaterzettel

Manon

Hildebrand, Camillo

1906-09-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Dienstag, den 18. September 1906.

4. Vorstellung im Abonnement A.

MANON.

Oper in 4 Akten und 6 Bildern. Text von **Henri Meilhac** und **Philipp Gille**.
Deutsch von **Ferdinand Gumpert**. Musik von **I. Massenet**.
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

- | | |
|--|-----------------------|
| Manon Lescaut | Henny Linkenbach. |
| Pousette } Manon's Freundinnen | Marg. Beling-Schäfer. |
| Javotte } | Eise Tuschkau. |
| Rosette } | Emma Walther. |
| Der Chevalier des Grioux | Max Traun. |
| Der Graf des Grioux, dessen Vater | Karl Marx. |
| Lescaut, Garde-du-Corps, Manon's Cousin | Joachim Kromer. |
| Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter | Alfred Sieder. |
| Von Bréligny | Hugo Voisin. |
| Dienerin bei Manon | Louise Wagner. |
| Der Wirth | Emil Vanderstetten. |
| Erster) Gardist | (Hugo Schödl. |
| Zweiter) | (Karl Lobertz. |
| Der Thürsteher im Seminar v. Saint-Sulpice | Bruno Hildebrandt. |
| Ein Sergeant | Richard Corvil. |
| Ein Soldat | Felix Krause. |
| Verkäuferinnen | (Luise Wagner. |
| Verkäufer | (Bertha Luppold. |
| Erster | Carl Zöllner. |
| Zweiter | (Heinrich Füllkrug. |
| Spieler | (Adolf Peters. |

Spieler, Spielgehilfen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Bürger und Bürgerinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen, vornehme Damen, Fromme, Spaziergänger.
Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko, getanzt von derselben, von der Solotänzerin Trudel Harprecht und dem Balletpersonal.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneöffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10¹⁵ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6 — per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe	„ 5. — „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3. — „ „	Stehplatz im Parkett	„ 2.50 per Platz.
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2. — „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.20 per Platz		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: i. d. Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 19. September 1906. **1. Vorstellung zu Einheitspreisen:**

Romeo und Julia.

Anfang 8 Uhr.